Gemeindebrief

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

März
bis
Mai
2023

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus - Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg - www.kircheschnelsen.de

1/23

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

Geistliches Wort

Liebe Gemeinde, mit einer Lese-Empfehlung für die Passions- und Osterzeit möchte ich beginnen: „Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky. Ich habe den Roman vor drei Jahren als Hörbuch gehört, dann auch gelesen. Seitdem steht es unter der Rubrik „Lieblingsbücher“ im Regal. Seit Ende Dezember ist er auch als Kinofilm zu sehen. Worum geht es? Selma hat in der Nacht von einem Okapi geträumt, das ist ein seltenes afrikanisches Säugetier. Schon dreimal hatte sie das, und immer war unmittelbar danach jemand gestorben. Also würde auch jetzt jemand sterben. Eigentlich ist niemand im Dorf wirklich abergläubisch, aber Selmas Traum schafft Tatsachen: Im Leben der Gemeinschaft bekommt der Tod plötzlich Raum. „Alle taten, als würde er wirklich jetzt erst erscheinen, [...] als sei er nicht schon von Anfang an mit von der Partie.“ (Seite 21)

Das Leben verändert sich mit dieser tödlichen Aussicht, einige sind übervorsichtig, schreiben Abschiedsbriefe, gestehen einander lang gehegtes Geliebtes und Ungeliebtes. Wahrheiten kommen ans Licht. Einige hoffen: Möge ich der- oder diejenige sein. Andere sind gelassen.

Als Hörerin dieser Geschichte bin ich erstaunt und gerührt, was ich alles von hier aus zu sehen bekomme und was mir zu verstehen angeboten wird:

Auf die Frage „Gibt es eine Ähnlichkeit zwischen Tod und Liebe?“, antwortet der Optiker, der Profi für gutes Sehen:

Foto: privat

„Beides kann man nicht proben, beidem entkommt man nicht, beides ereilt einen.“ (Seite 51)

In Lekys Roman kommt der Tod, und er kommt dort, wo keiner ihn vorausgesehen hat. Die Unberechenbarkeit erschüttert alles. Der Roman endet nicht mit dem Tod. Auch die Liebe kommt, wo keiner sie erwartet hat. Und erschüttert alles.

Erschütterung erfahren wir gerade an so vielen Stellen. Vor mehr als einem Jahr hat Putin mit seinen Soldaten die Ukraine angegriffen. Deutschland schickt Panzer! Menschen haben Angst vor Kälte und Armut. Flüchtlinge suchen Schutz und Frieden. Das Erdbeben und die vielen Toten in der Türkei und in Syrien. Nichts, wovor man die Augen verschließen könnte. „Das will ich von hier aus nicht sehen!“ funktioniert nicht. Der Krisenmodus betrifft uns

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

ALBERTINEN
KRANKENHAUS

Sonntag, 16. April 2023 · 16:00 Uhr
Kirche am Krankenhaus

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „still geborene Kinder“

Kirche am Krankenhaus | Albertinen Krankenhaus
Hogenfelder Straße 28 · 22457 Hamburg-Schnelsen
Kontakt: Pastorin Karin Pusch · Tel. 040 55 88 - 24 09

albertinen-krankenhaus.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Geistliches Wort

alle, natürlich in individueller Ausprägung. Von wo aus hätte man das alles kommen sehen können? Und was ist es, was wir von hier aus, wo wir heute stehen, noch nicht sehen können?

Die Zeit vor Ostern – die Passionszeit – ist die Zeit im Kirchenjahr, in der die Erschütterung Raum bekommt. „Ich werde sterben!" Unglaublich, was Jesus voraussieht und voraussagt. Sein Leiden, den Verrat, die Einsamkeit. Wer will das sehen, wer will das hören? Am besten durch die Hintertür raus aus dieser Affäre. Mit mir soll das nichts zu tun haben. Nicht nur den Jüngern Jesu damals geht das so.

Jesus kommt zurück ins Leben – unbegreiflich sein Leben, sein Tod und Auferstehen. An Ostern tragen wir die neue Osterkerze in die Kirche, sie wird unser Licht sein, ein Zeichen, dass wir nicht im Finstern wandeln, wenn wir diesem, was niemand von nirgendwo sehen kann, Glauben schenken.

Kurz bevor er endgültig in den Himmel aufsteigt, geht Jesus mit seinen Jüngern auf einen Berg. Was man von hier aus sehen kann! Als Hörerin dieser Geschichte bin ich berührt und erschüttert wie die Jünger.

Jesus will etwas von mir! Jesus will etwas von uns! Lasst euch ereilen vom Leben und von der Hoffnung auf Leben: Wann immer es geht, lebt! Liebt! Breitet das Wort aus! „Und ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende!"

Ihre Pastorin Anja Stadtland

Geistliches Wort ... Seite 3-5
Gottesdienst stillgeborene Kinder 4
Bericht aus dem KGR ... 7-8
Passionszeit ... 9
Rund um Ostern ... 10

Tauffest im Wassermannpark ... 11
Feuer und Flamme ... 12
Reise nach Rendsburg ... 12
Pfingsten ... 12
Upcycling ... 13
Tagesausflug ... 13
Blumenschmuck ... 14
Offener Nachmittag ...14
16 Kapitel ... 14
Kindertagesstätten ... 15

Konfirmationen ... 16-17
Abendmusik ... 18-20
Ich kann doch gar nicht singen! ... 20
Literarische Anacht ... 21-23

Gottesdienste ... 24-27

Kinder- und Jugend ... 28-29
Kinder Bullenhuser Damm ... 30-31
Himmelfahrt im Gespräch ... 32-33
Reise ins Heilige Land ... 34-35
Männer ... 37
Geburtstage ... 39-43
Impressum und **Spendenkonto** ... 44
Veranstaltungen ... 44-45
Freud und Leid ... 47
Adressen und **Kontakt** ... Rückseite

Malteserstift Bischof-Ketteler
Kettelerweg 5 | 22457 Hamburg

Malteser
...weil Nähe zählt.

Z.Zt. stehen freie Wohnungen zur Verfügung:
- 2 Zimmer-Wohnungen in der Größe von 54–59 m²
- Wohnraum mit Küche und bodengleichen Duschen
- Balkon oder Terrasse

Leben mitten in Hamburg-Schnelsen
- Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.
- Grüne Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein.
- In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Busverbindungen für entferntere Ziele wie Hamburger Innenstadt oder Hafen.

Telefon: 040 559868-0
bischof-ketteler-hamburg@malteser.org

www.malteserstift-bischof-ketteler.de

60 Jahre
Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben
Velux-Fenster
Rigipsarbeiten
Einbauschränke

Zywietz Innenausbau

Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau– und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt ..." hat gerade bei voller Fahrt die Mannschaft auf der Kommandobrücke ausgetauscht – und das ganz geschmeidig und fröhlich!

Während der „alte" Kirchengemeinderat am 15. Januar im Gottesdienst feierlich und mit großem Dank von seinen Aufgaben entpflichtet wurde und sich nun an die neue Entspannung gewöhnen darf (siehe den Artikel von Rosalinde Kiel weiter unten) – haben insgesamt elf Ehrenamtliche und die vier Pastor:innen das Ruder übernommen, und das Schiff gleitet weiter durch die Zeit.

Der Kirchengemeinderat, der am 1. Advent neu gewählt und am 15. Januar in sein Amt eingeführt wurde, zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus: Es sind erfreulich viele junge Menschen dabei: vier von elf sind jünger als 30 Jahre, davon wiederum sind drei Anfang 20 ... Unsere iranischen Gemeindeglieder sind nun auch direkt im KGR vertreten, dazu kommt von allen Seiten viel Kompetenz, viel Gremien- und Lebenserfahrung. Das verspricht frischen Wind, neue Perspektiven – davon profitieren alle – vor allem aber die Gemeinde!

Nach dem schönen Einführungsgottesdienst wurden in der anschließenden konstituierenden Sitzung Pastorin Annkatrin Kolbe und Petra Maaß (Stellvertretung) als Vorsitzende gewählt. Am folgenden Wochenende ging es dann auf Klausurtagung nach Rendsburg. Mit Blick auf

die großen Schiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden der „Stand der Dinge" des Gemeindelebens angeguckt und die Arbeit im Kirchengemeinderat organisiert – nun geht es in den nächsten Wochen richtig los mit der KGR-Arbeit!

Erfreulich ist es, dass inzwischen die Bauarbeiten am Pastorat neben der Adventskirche begonnen haben – dort geht es nun voran mit der Sanierung des Hauses aus dem Jahr 1953. Wir hoffen, dass es im Herbst bezugsfertig ist!

Sollten Sie Wünsche und Anliegen an den neuen Kirchengemeinderat haben, möchten Sie sich in unserer Kirchenge-

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

meinde engagieren – zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an!
Herzliche Grüße, auch im Namen von Petra Maaß

Pastorin Annkatrin Kolbe,
KGR-Vorsitzende

Abschied vom Kirchengemeinderat

Der Staffelstab ist übergeben – wir wurden gesegnet und entpflichtet.
Welches Gefühl überwiegt gerade? Erleichterung, Entlastung, Neugier, Interesse, Termin-Freiheit … Leere? Ja, es fühlt sich noch neu an – aber auch richtig und gut, jedenfalls bei mir.
Danke für so viel Vertrauen! Es waren anstrengende Jahre. Nur der Anstieg, der herausgefordert hat, lässt dieses gute Gefühl am Ziel entstehen. Ein bisschen fühle ich mich wie die Marathon-Läuferin, die am Ziel japsend am Boden liegt. Dankbarkeit für alles, was wir gemeinsam bewältigt haben. Manche selbst gewählte Aufgabe – viele Themen, die wir nicht gesucht hatten – sie mussten einfach erledigt, entschieden, bestimmt werden.
Wie gut, dann im vertrauten Kreis zu beraten – im Schulterschluss zu entscheiden.
Natürlich entstehen da auch Streit – Nervenanspannung – Enttäuschung. Wie gut, dass wir demokratisch entschieden haben und jedes Mitglied seine Meinung einbringen konnte. Dass wir in den sechs Jahren zu jeder Sitzung beschlussfähig waren – super! Das zeugt von hohem Verantwortungsbewusstsein.
So viel gelernt – Neues erfahren – Vertrautheit und Freundschaft gewonnen. Lieber Gott, danke für dieses erfüllte Dasein. Wenn ich mich etwas verpustet habe, gucke ich sicher mal wieder hier und da vorbei. Gucke, was ich beitragen kann zum Gelingen unserer Gemeindearbeit – auch als „einfaches" Gemeindeglied. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt ja nicht nur mit dem Offiziersdeck.

Herzlichst
Rosalinde Kiel

Menschen unter dem Kreuz

Andachten und Gespräch in der Passionszeit

Die Passionszeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Als Gemeinde nähern wir uns Schritt für Schritt dem Kreuz – dem zentralen Symbol des Christentums. Sieben Wochen haben wir Zeit, uns auseinanderzusetzen, Jesu Weg mitzugehen – was auch immer das bedeutet.
Themen werden laut, Grenzen werden spürbar, Gefühle konfrontieren uns mit der Frage: Was haben wir eigentlich damit zu tun? Betrifft uns dieser Weg? Was bedeutet das Kreuz Jesu für mich, für die Menschheit, für die Welt – für das ganze Leben?
An sechs Abenden möchte ich mit Ihnen über verschiedene Themen von „Menschen unter dem Kreuz" ins Gespräch zu kommen. Dabei wird es unter anderem um Fragen von Schuld und Vergebung gehen, um Einsamkeit und Verrat, um Angst, aber auch um Widerstand, um Klage und Gewalt.
Jeder Abend beginnt um 19 Uhr mit einer kurzen Andacht im Kirchenvorraum. Im Anschluss daran sind Sie eingeladen zu einer offenen Gesprächsrunde. Bei warmen oder kalten Getränken im Vorraum der Adventskirche wird es einen Impuls zu dem jeweiligen Thema geben, das hoffentlich zum Austausch anregt. Der Abend endet mit einem Segen um ca. 20.30 Uhr.

Die Gesprächsreihe findet ihren Abschluss im Gottesdienst mit Tischabendmahl am Gründonnerstag in der Adventskirche am 6. April um 19 Uhr.
Sie können die Abende auch gern einzeln wahrnehmen, ebenso ist es möglich, nur zur Andacht zu kommen und nicht am Gespräch teilzunehmen.
Ich freue mich auf Sie, einen gemeinsamen Weg durch die Passionszeit und interessante Gespräche!

Ihre Pastorin
Anja Stadtland

Wussten Sie schon, dass ...

...wir am 18. Juni das Fest der Goldenen Konfirmation feiern? Alle, die in den Jahren 1972 und 1973 bei uns in Schnelsen oder auch an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Wir planen einen Festgottesdienst in der Adventskirche, ein gemeinsames Mittagessen und einen Spaziergang durch den Stadtteil... Wir freuen uns auf Sie!
Melden Sie sich ab sofort über das Kirchenbüro an! Vielleicht können Sie uns auch weiterhelfen mit Hinweisen auf damalige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden?

Pastorin Annkatrin Kolbe

Rund um Ostern

In diesem Jahr ist alles wieder möglich – kein Lockdown, keine Beschränkungen, Corona ist in den Hintergrund gerückt, das alte Normal ist zurück. Gott sei Dank! Und doch gibt es in unserer Gemeinde neben dem, was „Rund um Ostern" gute Tradition ist, auch Neues.

Fangen wir am Anfang an: Als Abschluss der Andachts- und Gesprächsreihe „Menschen unter dem Kreuz" (siehe Seite 10 bis 11) findet am **Gründonnerstag** um 19 Uhr ein Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Adventskirche statt. Wir sitzen an einer langen Tafel quer durch das Kirchenschiff an festlich gedeckten Tischen und erinnern uns mit Texten, Gebeten und Musik bei einem gemeinsamen Essen an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Wer sich an der Vorbereitung beteiligen mag, melde sich gern bei Pastorin Stadtland.

Im Christophorushaus feiern an diesem Abend die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Marion Voigtländer Abendmahl mit ihren Familien. Dazu sind alle Menschen aus der Gemeinde herzlich eingeladen!

Am **Karfreitag** – am Tag der Kreuzigung Jesu – findet um 10 Uhr in der Adventskirche ein Gottesdienst mit Pastor Michaelis statt. Ebenso in der Adventskirche erinnert Pastor Michaelis in einer Andacht um 15 Uhr an die Todesstunde Jesu.

Am **Karsamstag** gibt es ein Wachfeuer vor der Adventskirche und eine Andacht mit Hoffnungstexten und -liedern „Bleibet hier und wachet mit mir – Hoffnung im Dunkel der Nacht" – Die Andacht um 21 Uhr gestalten Pastorin Kolbe und Pastor Bieniasz mit dem Posaunenchor.

Pastor Bieniasz wird mit seinen KonfirmandInnengruppen diese **Nacht** in der Adventskirche verbringen – schlafend oder wachend. In einem **Osterfrühgottesdienst** um 6 Uhr mit Taufen der Konfis versammeln wir uns noch vor Sonnenaufgang in der dunklen Kirche und feiern mit dem langsam die Kirche erhellenden Schein der Sonne die Auferstehung Jesu: Maranatha! Er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Stadtland und Pastor Bieniasz mit den KonfirmandInnen.

Wer nicht so früh aufstehen mag oder kann: Kommen Sie gern und ausgeschlafen um 10 Uhr zum **Ostergottesdienst** mit Pastorin Anja Stadtland in die Adventskirche. Um 11 Uhr feiern wir Familiengottesdienst im Christophorushaus, den Pastorin Kolbe und Pastor Michaelis gestalten. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames **Osterfrühstück**.

Ostermontag um 19 Uhr (!) sind Sie herzlich eingeladen zu einem Abendgottesdienst mit besonderer Musik im Christophorushaus mit Pastorin Kolbe.

Tauffest im Wassermannpark

Wenn ein Mensch getauft wird – egal ob als Säugling, älteres Kind, Jugendliche/r oder im Erwachsenenalter – ist das ein Grund zu feiern. In der Regel findet diese Feier in der Kirche statt, im Sonntagsgottesdienst oder einem extra vereinbarten Gottesdienst.

Die Taufe bedeutet, dass Gottes Zusage bekräftigt wird: Du bist mein geliebtes Kind. Ich bin bei Dir, ich segne Dich! Und der Täufling bekräftigt (oder die Eltern stellvertretend): In meinem Leben soll Gott eine Rolle spielen. Mit der Taufe wird der Täufling Teil der großen Gemeinschaft der Christinnen und Christen.

Die evangelische Kirche hat das Jahr 2023 als „Jahr der Taufe" ausgerufen. Taufen und sich an seine Taufe erinnern – darum wird und soll es gehen.

In diesem Rahmen planen wir in unserer Gemeinde am 24. Juni ein Tauffest unter freiem Himmel im Wassermannpark.

Um 14 Uhr geht es los mit einem feierlichen Taufgottesdienst, in dem gern viele Menschenkinder getauft werden können und wir die große Gemeinschaft der Getauften erleben können. Musikalisch werden der Kinderchor und der Posaunenchor der Gemeinde den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss gibt es bei kalten Getränken, Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum entspannten Beisammensein.

Wenn Sie neugierig geworden sind und sich eine Taufe in diesem Rahmen für sich oder Ihr Kind vorstellen können oder noch Fragen haben, melden Sie sich gern entweder im Kirchenbüro oder bei Pastorin Annkatrin Kolbe bzw. bei mir.

Ihre Pastorin Anja Stadtland

Foto: Rainer Kolbe

Feuer und Flamme – einfach mal raus!

Offene Gruppe für Frauen jeden Alters: Draußen sein bei jedem Wetter, Feuer machen, neue Menschen kennen lernen, ins Gespräch kommen, gemeinsam Gott und die Welt bedenken. Einmal im Monat, an der Feuerschale im Garten hinter dem Christophorushaus. Immer am 2. Donnerstag im Monat. Herzliche Einladung zum ersten Treffen am 13. April um 19 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Pastorin Annkatrin Kolbe

Foto: Annkatrin Kolbe

Reise nach Rendsburg

Ein paar Tage Entspannung, Abwechslung vom Alltag, Schiffe gucken am Nord-Ostsee-Kanal, die Gastfreundschaft des Martinshauses genießen – das alles können Sie auch in diesem Jahr mit uns erleben, wenn wir gemeinsam nach Rendsburg reisen. Vom 26. Juni bis 1. Juli (Montag bis Samstag) bieten wir wieder eine kleine Gemeindereise an. Es erwartet Sie eine schöne Gemeinschaft, anregendes Programm, Zeit zum Ausruhen und zur eigenen Gestaltung.

Eine Anmeldung ist möglich ab dem 15. März über das Kirchenbüro. Dort erhalten Sie einen Anmeldebogen. Die Fahrt kostet 490 Euro. – Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit Ihnen!

Pastorin Annkatrin Kolbe

Pfingsten

Bis zum Pfingstmontag dauert es noch ein bisschen – 29. Mai –, aber wir möchten Sie jetzt schon einladen: Wir wollen das Pfingstfest in guter Tradition und ökumenischer Verbundenheit begehen – beim Gottesdienst unter freiem Himmel. Gott schenkt der Welt seinen Geist – Quelle aller Kraft und aller Veränderung in dieser Welt. Wo wir feiern? Gleich hinter der Niendorfer Kirche am Markt. Wir feiern mit Menschen aller Konfessionen aus den Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen – der Beginn des Gottesdienstes ist 11 Uhr.

Merken Sie sich den Termin doch schon mal vor. Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Annkatrin Kolbe

Upcycling

Das ist doch viel zu schade zum Wegwerfen ... Richtig! Das denken wir doch gar nicht so selten bei dem einen oder anderen Kleidungsstück und anderen Dingen. Kann man nicht noch etwas daraus machen ...? Ja – unbedingt!

In netter Runde – alle vier Wochen, jeweils am dritten Sonntag im Monat – denken wir darüber nach, wie schöne Dinge und Kleidungsstücke entstehen können und setzen unsere Ideen dann um. Angeleitet wird das von Brigitte Mecke und Heike Blobel mit ganz viel Spaß bei der Sache.

Die Gruppe hat sich im April letzten Jahres gebildet und ist offen für jeden, jede, Mann und Frau. Nebenbei lernt man ein paar nette Menschen aus der Nachbarschaft kennen. Neugierige sind also herzlich willkommen.

Wir treffen uns für zwei bis drei Stunden im Clubraum des Christophushauses im Anna-Susanna-Stieg 12. Beginn ist um 14 Uhr. Die nächsten Termine: 19. März, 16. April, 21. Mai und 18. Juni.

Gitta Marcus-Simon

Upcycling II

Unser NO-WASTE-PROJEKT im Jahr 2022: genähte Kaffeefilter aus benutzter Baumwolle, Leinen und Nessel. Produzieren garantiert keinen Müll und sind umweltfreundlich. Der Kaffeesatz ist gut im Biomüll zu entsorgen und Liebhaber des Filterkaffees haben einen noch besseren Genuss! Gegen eine kleine Spende sind die Kaffeefilter bei besonderen Gelegenheiten und manchmal nach dem Gottesdienst erhältlich oder bei Brigitte Mecke (Telefon 040 / 5507783).

Tagesausflug

Der nächste Ausflug für Seniorinnen und Senioren findet am 23. Mai statt. Ziel ist Glückstadt an der Elbe, wo es leckeren Matjes geben wird. Nach dem Essen geht es weiter nach Kollmar/Neuendorf, wo wir uns die Kirche anschauen und eine Andacht feiern. Für weitere Infos achten Sie bitte auf die Schaukästen und mögliche Flyer, die rechtzeitig an den bekannten Stellen ausliegen werden. Interessierte melden sich gern bei Erika Hoffmann-Rothe (Telefon 040 / 5592851).

Blumenschmuck

Das Schmücken der Altäre in der Adventskirche und im Christophorushaus liegt bei uns in ehrenamtlicher Hand von Frau Hoffmann-Rothe. Ihre schönen Sträuße und Gebinde sind ein wichtiger Bestandteil für jeden festlichen Gottesdienst im Verlauf des ganzen Kirchenjahres.
Wenn Sie diese Arbeit unterstützen mögen, können Sie das mit einer Spende für die Beschaffung der Blumen und Gewächse.
Die Spenden können entweder im Kirchenbüro oder bei Frau Hoffmann-Rothe (z. B. nach den Gottesdiensten) abgegeben werden. Spendenbescheinigungen sind selbstverständlich möglich. Vielen Dank!

Offener Nachmittag zur Planung der SeniorInnen-Arbeit

Haben Sie Lust, ehrenamtlich in der Arbeit mit und für Senioren und Seniorinnen mitzumachen? In der Vergangenheit hat Pastor Lutz Bruhn verschiedene Angebote für die Menschen im Alter in unserer Gemeinde gestaltet. Nachdem er zum Jahreswechsel in den Ruhestand gegangen ist, wird einiges von dem fortgeführt, anderes hat aufgehört. Nun werde ich als Nachfolgerin diesen Arbeitsbereich, der im Kirchenkreis so wunderbar „Leben im Alter" genannt wird, übernehmen. Gern würde ich Sie kennenlernen, mit Ihnen einen Überblick gewinnen und die Frage stellen: Wie geht es weiter?

Dieser offene Nachmittag soll dazu dienen, gemeinsam zu überlegen:
- welche Ideen gibt es?
- welche Bedarfe?
- welche Möglichkeiten?
- worauf haben wir Lust ... und
- wer kann wo Kraft und Liebe einbringen?

Haben Sie Interesse? Wir treffen uns am Donnerstag, dem 27. April, um 14.30 Uhr im Vorraum der Adventskirche. Wenn Sie verhindert sind, aber gern dabei wären, melden Sie sich gern bei mir telefonisch oder per E-Mail! Ich freue mich auf Sie und Ihre Ideen! *Pastorin Anja Stadtland*

Das Markus-Evangelium

Christian Stejskal erzählt die 16 Kapitel des Markus-Evangeliums: Sie lassen sich in rund 90 Kurzgeschichten, Assimilate und Gleichnisse unterteilen. Erzähler, Fotograf und Geiger Stejskal hat den gesamten Nahen Osten bereist, ist dabei den Spuren Christi gefolgt und hat die Kulturlandschaft in Israel, Jordanien und Ägypten auf der Suche nach 90 biblischen Motiven fotografiert, die die 16 Kapitel des Evangeliums illustrieren. Erleben Sie das lebendig erzählte Markus-Evangelium mit Einstreuungen selbst komponierter Musik, kombiniert mit 90 Schwarz-Weiß-Fotografien, die auf einer Leinwand gezeigt werden.

24. März – 19 Uhr
Christophorushaus
Eintritt frei

EV. KITA STERNENSCHIFF

65-jähriges Bestehen

Unsere Kita Sternenschiff wird 65 Jahre alt und das wollen wir mit Ihnen feiern! Im Jahr 1954 forderte der evangelische Jungmütterkreis in Schnelsen die Gründung eines Kindertagesheimes. Dieses Kindertagesheim sollte an die 1949 erbaute Adventskirche angebunden sein. Ziel war es, die Kinder im christlichen Glauben aufwachsen zu lassen.

Die Eröffnung des Kindertagesheimes am Kriegerdankweg konnte am 14. April 1958 gefeiert werden. Zu Beginn besuchten 35 Kinder die Einrichtung, doch schon Ende des Monats wurden 53 Kinder betreut.

Heutzutage ist unsere Kita Sternenschiff ein buntes und vielfältiges Haus, das Familien aller Herkunftsländer und Religionen willkommen heißt. „Mit Gott groß werden" ist das Motto der evangelischen Kindertagesstätten. In diesem Sinne betreuen wir bis zu 85 Kinder und vermitteln ihnen christliche Werte in einer familiären Atmosphäre. Weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind Natur, Bewegung und Sprache.

Am 2. April wollen wir mit einem Familiengottesdienst unser 65-jähriges Jubiläum feiern. Wir laden Sie zu diesem Anlass um 10 Uhr in die Adventskirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auf dem Kitagelände einen Empfang mit Kuchen und Salzgebäck geben.

Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns diesen tollen Anlass zu feiern! Insbesondere freuen wir uns über ehemalige Kitakinder und Mitarbeitende sowie der Kita eng verbundene Menschen.

Wenn Sie Fotos oder kleine Berichte zur Geschichte der Kita haben, senden Sie diese gerne im Vorwege per E-Mail an uns: sternenschiff@kitawerk-hhsh.de. Für weitere Ideen haben wir ein offenes Ohr: Telefon 040 / 5508942. Vielleicht können wir eine kleine Ausstellung gestalten.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest aus Anlass unseres Jubiläums!

Märthe Dauge und
das Team der Kita Sternenschiff

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
ist am **20. April**.

Foto: epd-Bild

Tschüss Konfis ... Ihr blickt schon auf das Ende eurer Konferzeit und werdet im April und Mai eure Konfirmationen in einem festlichen Gottesdienst feiern.

Dazu gratulieren wir von der Kirchengemeinde euch ganz herzlich!

Wir hoffen, dass ihr viele schöne Erinnerungen an eure Konferzeit mitnehmt und ihr Antworten auf wichtige Fragen des Lebens bekommen habt. Euer Glaube wird sich weiter entwickeln durch Begegnungen und Erlebnisse in eurem Leben.

Natürlich freuen wir uns, wenn ihr als „mündige Christen" weiterhin in der Gemeinde dabei seid, sei es, um mal Billard zu spielen, einen (Jugend-) Gottesdienst zu besuchen oder in einem knapp einjährigen Kurs 14 plus die Rolle eines/einer Gruppenleiter*in auszuprobieren. Ihr seid immer herzlich willkommen!

Marion Voigtländer

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Konfirmationen

Konfirmationen in der Adventskirche

Gruppen 'Die Konflakes' und 'Feuer und Flamme', Pastor Alexander Bieniasz, Liesbeth Gemkow, Sandy Winter

Samstag, 13. Mai, 12 Uhr

Samstag, 13. Mai, 13.30 Uhr

Samstag, 13. Mai, 15 Uhr

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Konfirmationen im Christophorushaus

Gruppe Marion Voigtländer, Carlotta Gemkow mit Hago Michaelis

Sonntag, 30. April, 11 Uhr

Sonntag, 30. April, 14 Uhr

Abendmusik in der Adventskirche

»Vom Werden und Sein«

Mensch und Kosmos in Chorwerken aus 400 Jahren

Staunen über göttliche Schöpfung und menschliches Vermögen, den Kosmos und das Können: Dieser Gedanke steht im Mittelpunkt dieses Abends. Unter dem Titel „Vom Werden und Sein" verbindet der Chor Werke aus verschiedenen Epochen und Stilen, von Renaissance über die Moderne bis zum Vokal Jazz.

Im Zentrum stehen zwei Zyklen: Bob Chilcotts hierzulande selten aufgeführtes Werk „The making of the drum", in dem Chor und Percussionist mitreißend in Zwiesprache treten. Der Liedzyklus „Sieben Gesänge über den Tod" der Hamburger Komponistin Christine Brückner nimmt Abschied und Transzendenz in den Blick. In einen vokalen Hexenkessel entführt Katerina Gimons Werk „Fire".
Den Kompositionen des 21. Jahrhunderts stellt der Chor Werke der Renaissance

gegenüber: Heinrich Schütz' „Die Himmel erzählen" lässt das Verwobensein des Menschen in der Schöpfung hörbar werden. Johann Hermann Scheins „Siehe an die Werke Gottes" stellt das Gottvertrauen in den Vordergrund – in damals wie heute ungewissen Zeiten. Saftige Jazz-Harmonien und Grooves aus der Feder von Daniel Florey, „Composer in Residence" des 'eve, runden das Konzert ab.

'eve – Eppendorfer Vokalensemble
Leitung: Almut Stümke – Percussion: NN

Freitag, 31. März – 19 Uhr – Adventskirche

»Der Herr ist mein getreuer Hirt«

Psalmvertonungen

Die Psalmen erzählen vom Leben in all seinen Facetten. Sie stehen für eine gemeinsame religiöse Tradition von Judentum und Christentum, denn sie wurden aus dem jüdischen Ritus auch in die frühchristliche Kirche übernommen. An diesem Abend hören Sie Werke von Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi und Andre Campra, dargeboten von Joachim Duske – Tenor. Es sind gesungene Gebete, die bis heute lebendig geblieben sind. Grund dafür ist ihre zeitlose Poesie dieser Klage-, Bitt-, Lob- und Danktexte.
Dieses Konzert steht in einer Reihe von Konzerten und Gottesdiensten im Kirchenkreis „Klang – Gebete – Poesie", die Psalmvertonungen in einem ganz breiten Spektrum abbilden. – Der Eintritt ist frei!

Joachim Duske (Tenor) – Erika Sehlbach (Cello)
Helmut Schwarze (Pastor i. R., Rezitation) – Gudrun Hoppe (Orgel)

Freitag, 28. April – 19 Uhr – Adventskirche

Abendmusik in der Adventskirche

»Im Prater blüh'n wieder die Bäume«

Was kann einen Maienabend verschönern? Wir denken: Operettenmelodien!
Den Frühlingsduft aus dem Prater und wunderschöne Operettenarien und
-ensemblestücke von Robert Stolz, Franz Lehár und Emmerich Kálmán
und anderen können Sie bei diesem Konzert genießen!
Es musizieren die Studierenden vom Hamburger Konservatorium
Korrepetitionsklasse von Makiko Eguchi (am Klavier)

Freitag, 26. Mai – 19 Uhr – Adventskirche

»Ich kann doch gar nicht singen!«

Einfach singen, geht das denn?
Drei Termine zum Ausprobieren der eigenen Stimme.
Zeit zum Fragenstellen und singen mit unserer Kirchenmusikerin
und Chorleiterin Gudrun Hoppe.

– Einfache Lieder und Kanons
– Mit Noten klarkommen
– Stimmbildnerische Hilfen

Wir treffen uns für 45 Minuten in der Adventskirche:
Mittwoch, 15. März, um 18.30 Uhr
Donnerstag, 23. März, um 10.30 Uhr
Dienstag, 28. März, um 16 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.
Gudrun Hoppe

Literarische Andacht – Christoforum

Liebe Freunde des Christoforums, vom musikalisch-literarischen Kabinettstück bis zur Wiederentdeckung literarischer Schätze – wir freuen uns, euch in den nächsten Monaten wieder abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen anbieten zu können.

Den Auftakt machen im März Daniel Malheur und Alexander Häusser mit einem Programm der besonderen Art. Frei nach einer Zeitungsreportage der BZ am Mittag aus dem Jahre 1929 präsentieren der Berliner Salontenor und der Hamburger Schriftsteller Szenen aus dem Leben eines sogenannten „Eintänzers" im Berliner Hotel Eden. Denn man muss wissen: Jedes renommierte Hotel hatte damals seinen Tanzsaal nebst engagiertem Orchester – und eben diesen Eintänzern. Das waren Herren, die mitunter am Tage ihrem Beruf nachgingen, sich aber am Abend unter Anleitung eines Tanzleiters der mondänen Damenwelt Berlins als Tanzpartner anboten. Malheur und Häusser entführen uns in diese Welt mit einer literarisch-musikalischen Melange, gespickt mit Theater- und Hörspielelementen sowie (be)rauschenden Tanzschlagern von Schellackplatte, wie immer gepaart mit dem warmen Tenor des Herrn Malheur.

Daniel Malheur und **Alexander Häusser**

»Herr Ober, bitte einen Tänzer!«

10. März – 19 Uhr – Christophorushaus

Literarische Andacht – Christoforum

Nicht von flüchtigen Begegnungen, sondern einem schicksalhaften Zusammentreffen mit weitreichenden Folgen, erzählt der Berliner Schriftsteller Jens Johler in seinem aktuellen Roman DIE BEGEGNUNG:

Es gibt Begegnungen, die dein ganzes Leben bestimmen. Begegnungen mit einem Menschen, der dich fasziniert und dich beeinflusst, dein Denken, dein Verhalten, deine Berufswahl, dein Wertesystem. Ob du es willst oder nicht, du bleibst immer sein Geschöpf, auch wenn ihr euch längst aus den Augen verloren habt. So eine Begegnung war für mich die mit Johannes Ronneburger, dem berühmten und wie oft gesagt und geschrieben wurde genialen Schauspieler.

Ein wunderbar lakonisch erzähltes Buch, in der sich auch die Frage stellt, ob man für solcherlei Begegnungen eigentlich dankbar sein soll oder sie vielleicht besser nie stattgefunden hätten. Wir freuen uns jedenfalls auf die erneute Begegnung mit Jens Johler, der im Christoforum bereits aus seinem hoch gelobten Bach-Roman „Die Stimmung der Welt" gelesen hat.

Jens Johler: DIE BEGEGNUNG

14. April – 19 Uhr – Christophorushaus

Und wir bleiben gewissermaßen beim Thema Begegnung, wenn es im Mai um die Wiederentdeckung einer fast in Vergessenheit geratenen Dichterin des letzten Jahrhunderts geht. Hertha Koenig (1848–1972) war eine schillernde Persönlichkeit: eine Schrift-

stellerin, Gutshofbesitzerin und Kunstmäzenin, deren Wunsch nach persönlicher Entwicklung und die Suche nach Erfüllung zu Triebfedern ihres Lebens wurden. So arbeitete sie als Krankenschwester und engagierte sich in zahllosen sozialen Projekten. Mit Rainer Maria Rilke verband sie eine jahrelange Freundschaft, und er war es auch, der ihre literarische Arbeit förderte und bewundernd begleitete.

Der Bielefelder Verleger Günther Butkus und der Hamburger Autor Alexander Häusser freuen sich darauf, im Christoforum spannende Einblicke in das Leben und Werk dieser großartigen Dichterin geben zu dürfen.

DER HERTHA-KOENIG-ABEND

12. Mai – 19 Uhr – Christophorushaus

Wichtig: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden sind erwünscht und fließen in das Projekt KINDERBRÜCKE Schnelsen. Die Veranstaltungen werden gefördert durch „NeuStartKultur".

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
05.03. Reminiszere	**10 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz	*In den Ferien laden wir zum Gottesdienst in die Adventskirche ein.*
12.03. Okuli	**10 Uhr** Pastorin Anja Stadtland	
19.03. Lätare	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe *mit dem Posaunenchor*	
26.03. Judika	**10 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
02.04. Palmsonntag	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe und Team *Gottesdienst zum* *Kita-Jubiläum* *»65 Jahre Sternenschiff«*	**11 Uhr** Pastor Hago Michaelis **19 Uhr** **Jugendgottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
06.04. Gründonnerstag	**19 Uhr** Pastorin Anja Stadtland *Tischabendmahl*	**19 Uhr** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer, Pastorin Annkatrin Kolbe *Tischabendmahl, mit den Konfirmandenfamilien*
07.04. **Karfreitag**	**10 Uhr** Pastor Hago Michaelis **15 Uhr** Andacht zur Todesstunde Pastor Hago Michaelis *mit dem Neuen Chor*	*Heute laden wir in die Adventskirche ein.*
08.04. Karsamstag	**21 Uhr** *Andacht am Wachfeuer vor der Adventskirche* Pastorin Annkatrin Kolbe und Pastor Alexander Bieniasz	
09.04. **Ostersonntag**	**6 Uhr** **Osterfrühgottesdienst** Pastor Alexander Bieniasz und Pastorin Anja Stadtland **10 Uhr** Ostergottesdienst Pastorin Anja Stadtland	**11 Uhr** **Familiengottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Pastorin Annkatrin Kolbe

= besondere Musik = Kindergottesdienst = Abendmahl mit Traubensaft

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
10.04. **Ostermontag**	*Heute laden wir zum Gottesdienst ins Christophorushaus ein.*	**19 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe
16.04. Quasimodo-geneti	**10 Uhr** Pastor Hago Michaelis	**11 Uhr** **Kindergottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team
23.04. Misericordias Domini	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	**11 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz
30.04. Jubilate	**10 Uhr** Pastorin Anja Stadtland	**11 Uhr** und **14 Uhr** **Konfirmationen** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Pastor Hago Michaelis
07.05. Kantate	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	**11 Uhr** **Kindergottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team
14.05. Rogate	**11 Uhr** und **14 Uhr** **Konfirmationen** Pastor Alexander Bieniasz	*In den Ferien laden wir zum Gottesdienst in die Adventskirche ein.*

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
Samstag **13.05.**	**12 Uhr, 13.30** und **15 Uhr** **Konfirmationen** Pastor Alexander Bieniasz	
14.05. Rogate	**10 Uhr** **Konfirmation** Pastor Alexander Bieniasz	*In den Ferien laden wir zum Gottesdienst in die Adventskirche ein.*
Donnerstag **18.05.** **Himmelfahrt**	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe *auf der Wiese* *hinter der Kirche*	*In den Ferien laden wir zum Gottesdienst in die Adventskirche ein.*
21.05. Exaudi	**10 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz	
28.05. **Pfingstsonntag**	**10 Uhr** Pastorin Anja Stadtland	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
29.05. **Pfingstmontag**	**11 Uhr** **Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst** Kirche am Markt in Niendorf	
04.06. Trinitatis	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	**11 Uhr** Pastor Hago Michaelis

= besondere Musik

= Kindergottesdienst

= Abendmahl mit Traubensaft

Gemeinsam für Bewegung

Bericht einer Lehrerin der 1. Klasse der Schule Anna-Susanna-Stieg

Unser Standort am Anna-Susanna-Stieg erfreut sich stetig wachsender Schülerzahlen, stellt uns aber gleichzeitig vor räumliche Herausforderungen. Jedes Kind soll bei uns drei Sportstunden erhalten und diese in einem Raum erleben, in dem Bewegung möglich ist. Aufgrund der Sechszügigkeit im Jahrgang 1 sind die Sporthallenzeiten unserer zwei Sporthallen erschöpft.
Nach einer Lösung musste gesucht werden, um unseren Kindern einen ansprechenden Sportunterricht ermöglichen zu können. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde am Christophorushaus direkt gegenüber unserer Schule konnte nun eine Lösung gefunden werden. Wir als Schule dürfen mittwochs und donnerstags den Bewegungsraum und den Toberaum der Kinder- und Jugendarbeit unentgeltlich nutzen und unseren Kindern hier neue Möglichkeiten bieten.
Wir sind begeistert von der unkomplizierten und herzlichen Zusammenarbeit und dem entgegengebrachten Vertrauen. Die Kinder sind ganz begeistert und wir sehr dankbar!

Treffen nach Corona

„Wollen wir wieder wie vor Corona unser Ehrenamtlichen-Treffen der KiJu-Arbeit in der Teestube machen?" – Ein einstimmiges „Jaaaa!" nach erfolgreichem negativen Test vor Betreten des vertrauten, gemütlichen Raumes.
Die Lebendigkeit der 22 anwesenden Gruppis und EAs stieg gleich spürbar an:

> Wie ist es für die neuen Mitglieder aus dieser Runde im KGR?
> Wer macht die Juleica? Wer ist beim Erste-Hilfe-Kurs dabei?
> Wer hat Lust, am Treffen „Niensen/

Schneldorf" (Zukunftsprojekt der beiden Kirchengemeinden) teilzunehmen? Wann wählen wir eine Jugendvertretung?
> Wie weit ist die Arbeit der Schutzkonzeptgruppe? Wann soll der nächste Jugo stattfinden? In der Klettergruppe fehlt noch ehrenamtlicher Nachwuchs!
> Die große Bitte, dass alle zur Vereinsvollversammlung erscheinen ...
> Und das neue Projekt für dieses Jahr: Eine ökologische und optische Verbesserung unserer Gartenecke hinter dem Christophorushaus – Projektname BEETLEHEM
> Ausschreibung der Sommerfreizeit für ehrenamtlich tätige Jugendliche in Schweden

Jetzt habt ihr mal einen Einblick bekommen, was die Ehrenamtlichen bei ihren Treffen alles aushecken! Und vielleicht denkt ihr ja, das könnte mir auch Spaß machen, dort mitzuwirken ...

Wussten Sie schon ...

... dass Sie nur in unserem Gemeindebüro anzurufen brauchen, um den Gemeindebrief regelmäßig ins Haus geschickt zu bekommen?

Gedenken an die Kinder vom Bullenhuser Damm

Der 20. April – dieses Datum ist wie jedes Jahr in der Planung unserer Gemeinde und der beiden benachbarten Grundschulen fest verankert. Mit den Lehrer*innen der vierten Klassen der Grundschulen Anna-Susanna-Stieg und Rönn-

kamp bereiten wir uns zusammen mit der Mitarbeiterin Nicole Mattern von der Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm auf die Gedenkveranstaltung vor. Gemeinsam wird überlegt, wie diese schwere Thematik Kindern angemessen und altersgerecht vermittelt werden kann. Gedenkarbeit mit Kindern ist anders umzusetzen als mit Jugendlichen oder Erwachsenen.

Von der Fakultät Erziehungswissenschaften Hamburg wurde angefragt, in welchem Rahmen schulisch zum Thema NS-Vergangenheit, in unserem Fall angemessener Umgang mit dem Thema „Kinder vom Bullenhuser Damm", bearbeitet werden kann. Dazu ist ein Treffen mit den Studierenden, den verantwortlichen Lehrkräften und der Schulleitung bei uns im Christophorushaus am 20.4. vormittags geplant.

Anschließend treffen wir Mitarbeitende der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Vertreterinnen und Vertreter aus den verschiedenen Einrichtungen unseres Stadtteils und der Politik, Angehörige der ermordeten Kinder und Menschen, die sich dieser Gedenkarbeit verbunden fühlen, uns wie jedes Jahr am 20. April an einer symbolischen Klagemauer auf dem Roman-Zeller-Platz zum gemeinsamen Gedenken.

Die Kinder der 4. Klassen lesen ihre selbst verfassten Texte /Gedichte und äußern ihre Gedanken. Aus der Geschichte lernen bedeutet, auch heute wachsam zu sein und nicht fremdenfeindlichen Parolen zu folgen, niemanden wegen seiner Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Religion auszugrenzen, sich mutig für Mitschülerinnen und Mitschüler einzusetzen, gegen Gewalt einzutreten und für ein friedliches Miteinander einzutreten – Herausforderungen, die aktuell immer wichtiger wer-

Gedenken an die Kinder vom Bullenhuser Damm

den. – Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im KiFaz bei einer kleinen Stärkung miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dieses Jahr besteht zusätzlich die Gelegenheit, gemeinsam zur abendlichen Gedenkfeier um 18 Uhr in der Schule Bullenhuser Damm von Schnelsen aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Bei Interesse bitte bei Hago Michaelis, Annkatrin Kolbe oder Marion Voigtländer melden.

Marion Voigtländer

Gedenkveranstaltung

Die 4. Klassen gehen in einem Sternmarsch von ihren Schulen aus zum Roman-Zeller-Platz. Die Gedenkveranstaltung dort beginnt um 12 Uhr und dauert ca. eine Stunde.

Wir suchen ... Ein– bis Zwei-Zimmer-Wohnungen für Gemeindeglieder aus dem Hamburger Umland, die gern wieder in unserer Gemeinde oder ganz in der Nähe wohnen möchten. Ansprechpartner ist Pastor Hago Michaelis.

DRK Hamburg
Soziale Dienste Eimsbüttel

Deutsches Rotes Kreuz

Wir wachsen: Pflegekräfte (m/w/d) gesucht!

Immer für Sie da

Für unsere Kunden sind wir täglich und rund um die Uhr im Einsatz.
Rufen Sie uns an – wir finden auch für Sie das passende Betreuungsangebot!

Wir sind auch in Ihrer Nähe

DRK Sozialstationen Eidelstedt, Eimsbüttel-Nord, Harvestehude, Lokstedt-Stellingen und Niendorf-Schnelsen. DRK Tagespflege Eidelstedt, DRK Hausnotruf, DRK Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz.

Telefon: 040 54 75 97-0 **www.drk-sd-eimsbuettel.de**

Himmelfahrt im Gespräch ...

... mit der **Künstlichen Intelligenz ChatGPT**. Künstliche Intelligenz (KI), davon ist viel zu hören und zu lesen. Einige sehen nun endgültig den Untergang des Abendlandes oder der Zivilisation, wenn Computer anfangen, sinnvolle Aufsätze, Gedichte oder Anleitungen zu schreiben. Viele versuchen, das ganze Thema KI noch auszublenden, andere nutzen sie schon – so auch Lehrende bei der Herstellung von Arbeitsmaterialien für Sprachunterricht mit ganz individuell auf das Lernniveau angepassten Texten oder Fragen.
Wo das alles enden soll, kann ich nicht sagen, aber mich reizte es dann doch, es mal für uns auszuprobieren und ein Gespräch mit der KI ChatGBT über Himmelfahrt zu führen. Ein Fest, bei dem es vielen Menschen nicht leicht von der Hand geht mit Antworten. Hier kann man ChatGBT und mir beim „Gespräch" sozusagen zuhören – viel Spaß dabei!

Michaelis (Mi): Hallo ChatGBT! Worum geht es beim christlichen Fest Himmelfahrt
ChatGBT (CGBT): Das christliche Fest der Himmelfahrt (auch bekannt als Christi Himmelfahrt oder „Ascension Day" auf Englisch) feiert den Tod Jesu Christi und seine Rückkehr in den Himmel. Nach den Überlieferungen der Bibel stieg Jesus 40 Tage nach seiner Auferstehung in den Himmel auf und nahm einen Platz zur Rechten Gottes ein. Dieses Ereignis wird jedes Jahr am 40. Tag nach Ostern gefeiert und ist ein wichtiger Feiertag für Christen weltweit. Es ist ein Anlass zur Freude und Dankbarkeit und erinnert daran, dass Jesus in den Himmel zurückgekehrt ist, um einen Platz für sie vorzubereiten und sie in der Zukunft wiederzusehen...
Mi: Ok, danke. Also den Tod Jesu feiern wir Himmelfahrt nicht, das hast du missverständlich ausgedrückt, aber seine Rückkehr in den Himmel, das passt schon. Was feiern Christen beim Himmelfahrtsfest?
CGBT: Beim Himmelfahrtsfest feiern Christen die Auferstehung Jesu Christi und seine Rückkehr in den Himmel. Dieses Ereignis ist ein wichtiger Teil der christlichen Glaubenslehre und symbolisiert die Verbindung von Himmel und Erde, sowie die Hoffnung auf eine Zukunft, in der die Gläubigen ebenfalls mit Jesus vereint sein werden.
In den meisten christlichen Gemeinden werden an diesem Tag besondere Gottesdienste abgehalten, in denen die Gemeindemitglieder beten, singen und hören, wie die Geschichte von Jesus' Himmelfahrt erzählt wird. In manchen Teilen der Welt werden auch Prozessionen veranstaltet, bei denen Gläubige durch die Straßen ziehen und dabei singen und beten.
Das Himmelfahrtsfest ist auch ein Zeitpunkt, um über die Bedeutung von Jesus' Tod und Auferstehung nachzudenken und sich der eigene Beziehung zu Gott bewusst zu werden. Christen nutzen diesen Tag, um ihren Glauben zu stärken und ihre Hoffnung und Dankbarkeit zu feiern.

Himmelfahrt im Gespräch ...

Mi: Kannst du mir eine künstlerische Darstellung der Himmelfahrt zeigen?
(Bei der dann folgenden Antwort von CGBT sind drei von fünf Bildern falsch ...)
Danke, aber die meisten Bilder sind nicht korrekt, weil sie nicht die Himmelfahrt von Jesus, sondern die Himmelfahrt von Maria oder Ignatius zeigen.
CGBT: Entschuldigung, dass ich diesen Fehler gemacht habe. Die meisten der von mir genannten Kunstwerke zeigen tatsächlich nicht die Himmelfahrt Jesu Christi, sondern andere religiöse Figuren. Hier sind einige korrekte künstlerische Darstellungen der Himmelfahrt Jesu Christi. Ich hoffe, dass diese korrekten Darstellungen Ihnen weiterhelfen.
Mi: Danke, das sind ganz beeindruckende Kunstwerke. Aber bei dem Bild „Die Himmelfahrt" von Luca Signorelli geht es wieder um Maria.
CGBT: Entschuldigung, dass ich mich erneut geirrt habe...
Mi: Nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren ist, blieben die Jünger allein auf der Erde zurück. Wie ging es ihnen damit?
CGBT: Nach der Himmelfahrt Jesu blieben die Jünger tatsächlich allein auf der Erde zurück und mussten ohne ihren Meister weitermachen. In der Bibel steht geschrieben, dass sie verwirrt und besorgt waren, als sie sahen, wie Jesus in den Himmel aufgestiegen war (Apostelgeschichte 1,9-11).
Doch sie hatten auch die Versicherung, dass Jesus eines Tages zurückkehren und sie mit sich in den Himmel nehmen würde (Johannes 14,3). Bis dahin wurden sie von Gottes Geist gestärkt und inspiriert, um ihre Arbeit als Botschafter des Evangeliums fortzusetzen und die Nachricht von Jesus Christus zu verbreiten (Apostelgeschichte 2,1-4).
Die Jünger waren bereit, ihre Ängste und Zweifel zu überwinden und mit Mut und Entschlossenheit ihre Mission fortzusetzen. Ihre Erfahrungen zeigen, dass Gott uns auch in schwierigen Zeiten nicht verlässt und uns durch seinen Geist Kraft und Mut gibt.
Mi: Vielen Dank für diese interessante Unterhaltung.
CGBT: Gern geschehen! Ich bin hier, um Ihnen zu helfen und Fragen zu beantworten. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Mi: Gern unterhalte ich mich beim nächsten Mal über das Pfingstfest
CGBT: Das freut mich zu hören! Das Pfingstfest ist ein wichtiger Feiertag in der christlichen Kirche und es gibt viel zu erzählen. Ich bin bereit, alle Ihre Fragen zu beantworten. Bis zum nächsten Mal!

Pastor Hago Michaelis / CGBT

Den vollständigen Text lesen Sie auf unserer Homepage.

Lebendige Steine –

Unsere Gemeinde bietet vom 14. bis 23. Oktober 2023 eine Reise ins „Heilige Land" an. Wir werden in der Abrahams Herberge bei Bethlehem wohnen und von hier aus Jerusalem, die Judäische Wüste, Galiläa, das Tote Meer, den See Genezareth mit den Heiligen Stätten und das Jordantal kennenlernen.

Abrahams Herberge feiert zu diesem Zeitpunkt sein 20. Jubiläum und wir freuen uns, bei Freunden zu Gast zu sein, Menschen und Projekte vor Ort kennenzulernen und Jesu Spuren zu folgen.

Haben Sie Interesse in diese Welt einzutauchen, den Wurzeln der großen Religionen nachzuspüren, die Situation aus der Sicht der israelischen und palästinensischen Bevölkerung kennenzulernen und Menschen vor Ort zu begegnen, dann lade ich Sie herzlich ein, sich unserer Reisegruppe anzuschließen.

Im Oktober erwarten wir Tagestemperaturen um 25 Grad und brauchen abends schon eine warme Jacke. Das Heilige Land ist recht bergig, wir werden viel zu Fuß gehen, um Orte zu erkunden, und es sind an zwei Tagen auch Wanderungen (Wadi Kelt und Oase En Gedi) eingeplant. Die Details des Reiseplans finden Sie auf unserer Homepage, im Gemeindebüro, in der Adventskirche und im Christophorushaus.

Die Preise liegen pro Person im Doppelzimmer bei einer Mindestteilnehmerzahl von 22 Personen bei € 2586, von 32 Personen bei € 2358, von 42 Personen bei € 2225. Der Einzelzimmerzuschlag liegt für die Reise pauschal bei € 365. Enthalten sind: Hin- und Rückflug von Hamburg

Begegnungen im Heiligen Land

nach Tel Aviv inkl. Gebühren, Transfers, Unterkunft inkl. Halbpension, alle Busfahrten, Eintrittsgelder, deutschsprachige fachkundige Reiseführung, Vor- und Nachbereitungstreffen. Im Reisepreis nicht enthalten sind Mittagsimbiss, Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal, Reiserücktrittsversicherung mit oder ohne Sorglospaket. Nähere Infos finden sich im Reiseplan auf unserer Homepage.

Alle Interessierten sind herzlich zu den Informationsabenden im Christophorushaus eingeladen: Donnerstag, 30. März, Freitag, 26. Mai, und Freitag, 7. Juli, Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Die erste Anmeldung erfolgt bei unserer Kirchengemeinde. Sie können das Anmeldeformular von unserer Homepage laden, im Gemeindebüro abholen oder per E-Mail anfordern (michaelis@kircheschnelsen.de oder buero@kircheschnelsen.de). Die Reise wird von Viator-Reisen durchgeführt. Eine Anmeldung ist bis Anfang Juli risikofrei möglich. Erst beim Treffen am 7. Juli werden wir aktuelle Informationen aus Israel und Bethlehem mit einbeziehen und fragen, wer an der Reise teilnehmen möchte. Alle Anmeldungen werden erst danach an Viator gesendet. Da es nur wenig Einzelzimmer gibt, empfehle ich hierfür eine frühzeitige Anmeldung bei uns.
Ich freue mich, Sie auf dieser Reise begleiten zu dürfen!

Pastor Hago Michaelis

Unsere Kompetenz ist Ihre Stärke

WIELANT HOFFMANN
GMBH
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
BAUBERATUNG · BAUPLANUNG · BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer Immobilien schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihren Anruf! Tel. 040 / 559 787 - 60

ZENTRALE
Holsteiner Ch. 295, 22457 HH
Tel. 040 / 559 787 - 10

KUNDENSERVICEBÜRO
Wählingsallee 3, 22459 HH
Tel. 040 / 559 787 - 60

KUNDENSERVICEBÜRO
Stadtbahnstr. 17a, 22393 HH
Tel. 040 / 559 787 - 70

Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

MännerWege

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen
unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. (Prediger 3,1)

Am Feuer sitzen und schöne Gespräche führen. Gesellig beisammen sein und mitten in der Woche ein wenig Abstand zur Arbeit und alltäglichen Routine finden. Ob beim Grillen oder bei gemeinsamen Ausflügen: Unsere „Männerwege"-Treffen im Christophorushaus sind immer willkommene Atempausen im Alltagsgetriebe.

Kommt doch einfach mal vorbei! Für gewöhnlich sind wir, wenn es das Wetter und die Temperaturen erlauben, gerne draußen am Feuer. Ihr findet uns, indem ihr ins Hauptgebäude geht, im Vorraum dem Hinweisschild folgt und wieder rechts bei der Küche den Ausgang in den hinteren Garten nehmt.

Bringt euch gerne Getränke, Knabbereien oder was zum Grillen mit. Aber auch mit „leeren Händen" seid ihr uns herzlich willkommen! Unsere Gruppe trifft sich am **15. März, 19. April** und **17. Mai** jeweils **ab 19 Uhr**. Wenn ihr noch Fragen habt: Auf der Rückseite des Gemeindebriefes findet ihr die Kontaktdaten von Pastor Michaelis, der sie gern per E-Mail oder telefonisch beantwortet.

Alexander Häusser

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

© Evannovostro@shutterstock

Seit über 20 Jahren in Hamburg-Schnelsen.

Preisgünstige Bestattungen auf allen Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg
☎ **040 - 559 86 20**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Ausspann
Hotel
Restaurant
GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870–0 (Hotel)
Tel. 559 870–10 (Restaurant)

DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert gelegt auf frischeste Zutaten. Die häufig wechselnde Speisekarte lockt mit leckeren jahreszeitlichen Spezialitäten.

ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel befindet sich in Hamburgs Norden an der Grenze zum beliebten Urlaubsland Schleswig-Holstein.

FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Konfirmation: Für Feiern mit bis zu 60 Pers. stehen das Restaurant, die alte Gaststube und das Kaminzimmer bereit.

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau– und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte

Container

1 bis 28 cbm für Schutt und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten, Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

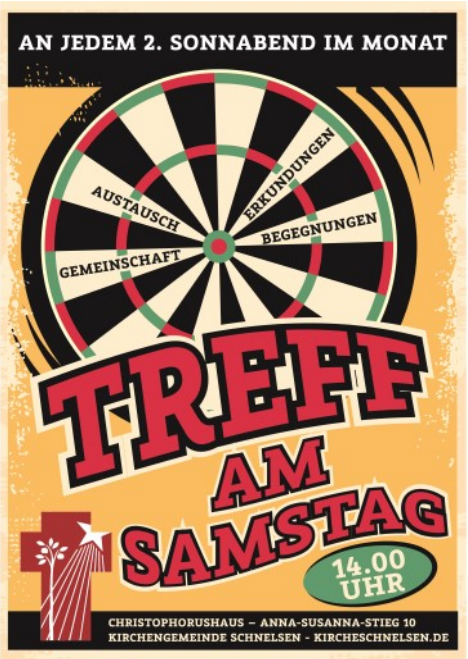
04106/7 52 51 oder
7 53 41

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Wir können mehr als nur Brille.
FullService für gutes Sehen und entspannte Augen.
Qualifizierte Augenprüfung ab 22,90 €
jederzeit möglich
Frohmestraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
www.stehrs-brillenstudio.de
STEHR´S
Brillenstudio

Traditionsunternehmen seit mehr als über 50 Jahren in Schnelsen.
Wir übernehmen Tapezierarbeiten sowie Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, für Privatpersonen, Hausverwaltungen, Architekturbüros und Versicherungen.
dk
Malereibetrieb Kühl
Königskinderweg 82 • 22457 Hamburg
Tel. : 040 - 550 87 59 • www.malerkuehl.de


AN JEDEM 2. SONNABEND IM MONAT
AUSTAUSCH
ERKUNDUNGEN
BEGEGNUNGEN
GEMEINSCHAFT
TREFF
AM
SAMSTAG
14.00 UHR
CHRISTOPHORUSHAUS – ANNA-SUSANNA-STIEG 10
KIRCHENGEMEINDE SCHNELSEN - KIRCHESCHNELSEN.DE

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Widerspruch Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag. Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorin oder einen der Pastoren. Nennen Sie dabei auch Ihren Namen, Adresse und das Geburtsdatum. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens: In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion: Rainer Kolbe
Layout: Steffen Otte, Rainer Kolbe
Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz**? Wenden Sie sich bitte an datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 1800 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes ist am 20. April.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (3. und 4. Klasse)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

„Spätstück“
zweiter Samstag im Monat 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Männergruppe
jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Treff am Samstag
jeden zweiten Samstag im Monat,
14 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Upcycling
jeden dritten Sonntag im Monat, 14 Uhr,
Brigitte Mecke (Tel. 550 77 83)

Kleiderkammer im Christophorushaus
Die **Annahme** der Kleiderkammer ist geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die **Ausgabe** nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:
Telefon und SMS: 0157 / 33651309
Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **20. April.**

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche
Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Teekreis
4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Stadtausflüge
sind weiterhin geplant, bitte beachten Sie die Aushänge. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Frohmestraße Mitte“, jeweils um 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)

Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und **Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto: Rainer Kolbe

Adressen und Telefonnummern

KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und
Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
Tel. 571 48 702 | Fax 571 48 725
buero@kircheschnelsen.de
www.kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 10–12 Uhr
1. und 3. Do. im Monat 16–18 Uhr

HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro.

KIRCHENMUSIK

Gudrun Hoppe, Tel. 570 07 522
hoppe@kircheschnelsen.de
Makiko Eguchi, eguchi@kircheschnelsen.de

ERWACHSENENARBEIT

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
bruhn@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de
Kleiderkammer
Tel. 0157 3365 1309
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ

datenschutz@kircheschnelsen.de

BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26

PASTORINNEN und PASTOREN

Alexander Bieniasz, Tel. 571 48 704
Marek-Steinbaum-Weg 6, 22457 Hamburg
bieniasz@kircheschnelsen.de

Annkatrin Kolbe, Tel. 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis, Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
michaelis@kircheschnelsen.de

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
stadtland@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer, Tel. 550 26 58
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
voigtlaender@kircheschnelsen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff"
Leitung: Märthe Dauge, Tel. 550 89 42
Kriegerdankweg 25, 22457 Hamburg
sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern"
Leitung: Melanie Geng, Tel. 550 74 78
Anna-Susanna-Stieg 8, 22457 Hamburg
nordstern@kitawerk-hhsh.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION

redaktionsteam@kircheschnelsen.de

NACHLESE

INSTAGRAM